

# Online-Umfragen

## Hintergrund

“Eine **Online-Umfrage** ist eine internetbasierte Befragungs-Methode in der Markt- und Meinungsforschung. Der Fragebogen ist dabei auf einem Web-Server oder innerhalb einer Befragungssoftware hinter einem Web-Server gespeichert. Wenn ein zu Befragender die entsprechende Internet-Adresse aufsucht, erhält er die Fragen angeboten und beantwortet sie. Die Daten werden auf den Server zurück übertragen, wo sie sofort zur Auswertung verfügbar sind. Der Webbrowser ist in aller Regel die Dialogschnittstelle für die zu Befragenden. (Quelle: deutsche Wikipedia)”

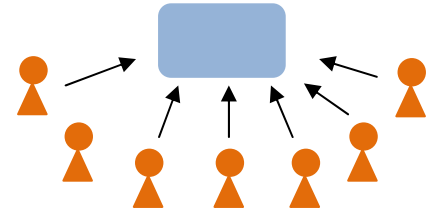
Diese Befragungen können jedem Interessierten zur Teilnahme offen stehen oder sie können auf spezifische Zielgruppen beschränkt sein, indem nicht öffentliche Links und Passwörter verwendet werden.

Anwendungen für Online-Befragungen gibt es viele:

- Veranstaltungsplanung,
- Auswahlen treffen,
- Informationssammlung durch strukturierte Befragungen,
- Identifizierung von Trends,
- ...und viele weitere.

Eine Vielzahl freier Softwareapplikationen für Online-Umfragen ist im Internet verfügbar.

Es gibt unterschiedliche Meinungen über die Genauigkeit der Ergebnisse von Online-Umfragen. Manche bezweifeln, dass die Ergebnisse wissenschaftlichen Ansprüchen genügen, weil die Kontrolle der einzelnen Fragebögen schwierig, und die Grundgesamtheit der Teilnehmer nicht repräsentativ sei. Andere wiederum sind der Auffassung, die Ergebnisse von Online-Befragungen seien nicht weniger akkurat als die von Telefonbefragungen.



## Einsatzbereiche

- Sammeln von Informationen von definierten Zielgruppen anstatt des Einsatzes persönlicher Interviews
- Identifizierung von Trends
- Auswahlen treffen
- Sammeln von Informationen, z.B. zur Bewertung von Dienstleistungen durch geografisch über ein großes Gebiet verteilte Nutzer

## Vorteile

- Effektive Sammlung von Informationen in kurzer Zeit
- Einfache Methode zum Sammeln von Informationen von Teilnehmern aus unterschiedlichen geografischen Gebieten
- Geringe Kosten, oder freie Software
- Sammeln statistischer Informationen
- Online-Umfragen repräsentieren oft die Meinungen der am meisten interessierten Individuen der Zielgruppe

## Herausforderungen

- Falls nicht genau kontrolliert, können wichtige Informationen verloren gehen und es können ungenaue Informationen erhalten werden.
- Es ist sehr wichtig, einfache und klare Fragen zu formulieren, vorzugsweise geschlossene Fragen.

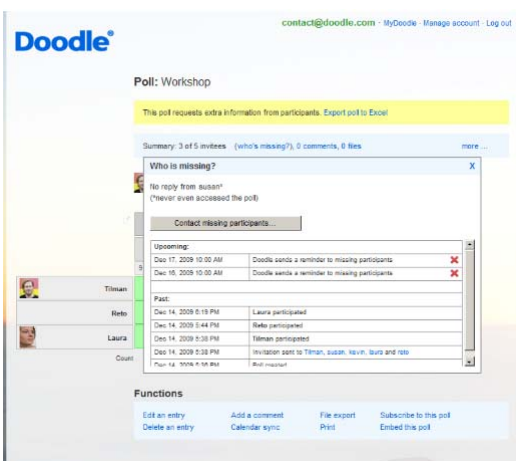
- Wenn eine Umfrage beendet ist, ist es nicht möglich, weitere Informationen hinzuzufügen oder die vorhandenen Informationen zu korrigieren.
- Die Grundgesamtheit der Teilnehmer an Online-Umfragen, insbesondere an frei zugänglichen Online-Umfragen, ist evtl. nicht repräsentativ für die Zielgruppe und repräsentiert infolgedessen nicht deren Mehrheit.

## Tools für Online-Umfragen

Der Bereich „Innovationsräume“ des Innosupport Portals [www.innosupport.net](http://www.innosupport.net) beschreibt und stellt drei Anwendungen für Online-Umfragen zur Verfügung:

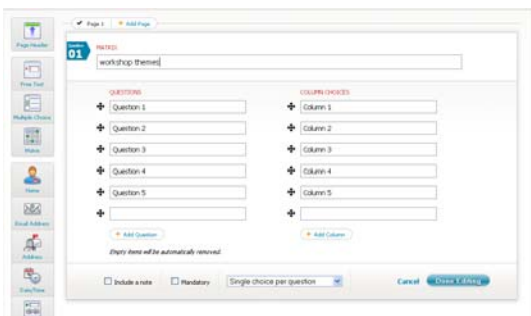
### (1) Doodle

[www.doodle.com](http://www.doodle.com)



### (2) Polldaddy

<http://www.polldaddy.com>



### (3) Micropoll

<http://www.micropoll.com>

Die Websites bieten Guided-Tours oder einfache Beispiele, Modelle und Leitfäden, die dem Benutzer bei der Anwendung der Software helfen.



## Quellen

Finden Sie die beste Online-Umfragen Software für Ihre Zwecke:  
<http://www.labnol.org/internet/best-web-polling-software/6207/>

„Warum Online-Umfragen funktionieren“  
<http://tools.devshed.com/c/a/Website-Content/Why-Online-Polls-Work/>

Online-Umfrage Websites  
<http://web.informer.com/online+poll>

Erprobte Verfahren für Online-Umfragen  
<http://www.ojr.org/ojr/stories/071210niles/>

## Tips & Tricks

- Legen Sie vor der Umfrage die Teilnehmergruppe fest
- Informieren Sie die definierte Zielgruppe über die Ziele der Umfrage
- Lassen Sie sich von einem Berater bei der Durchführung der Umfrage unterstützen
- Verwenden Sie geschlossene Fragen, die z.B. per multiple Choice, durch Bewertung von Aussagen oder einfach mit „ja“ oder „nein“ oder „trifft zu“ oder „trifft nicht zu“ beantwortet werden können.